

## WAS IST EXTREMISMUS

Extremismus bezeichnet ideologische Positionen, die von den Grundwerten einer offenen und demokratischen Gesellschaft abweichen und diese häufig ablehnen. Er äussert sich in verschiedenen Formen, darunter politischer, religiöser oder ethno-kultureller Extremismus, und kann sowohl gewaltbereite als auch gewaltfreie Bewegungen umfassen. Extremistische Ideologien fördern Intoleranz und Feindbilder, indem sie Menschen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen diskriminieren oder marginalisieren.

Der Kampf gegen Extremismus erfordert eine gesamtgesellschaftliche Anstrengung, um präventive Massnahmen zu ergreifen, radikale Tendenzen frühzeitig zu erkennen und den betroffenen Personen alternative Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

# EXTREMISMUS IST DIE FLUCHT VOR DER KOMPLEXEN REALITÄT DER WELT.

### Hauptkontakt

Sarah-Ladina Frick  
Amt für Soziale Dienste  
T 236 72 76  
sarah.frick@llv.li

Fachgruppe  
Extremismus

## FACHGRUPPE EXTREMISMUS

Ursprünglich als Fachgruppe für Rechtsextremismus gegründet, wurde die Fachgruppe im Jahr 2016 auf die gesamte Bandbreite extremistischer Strömungen ausgeweitet und in «Fachgruppe Extremismus» umbenannt. Damit wird die zunehmende Diversifizierung extremistischer Phänomene anerkannt, die neben rechtsextremen auch andere, wie etwa islamistischen, linken oder separatistischen Extremismus umfassen.

Die Fachgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Beratungs-, Informations- und Unterstützungsangebote für alle von Extremismus betroffenen Personen bereitzustellen. Ein zentrales Anliegen ist es, das Thema Extremismus stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken und das Verständnis für die damit verbundenen Gefahren zu vertiefen.

## FRAGEN UND ANTWORTEN

### Wer kann sich bei der Fachgruppe für Extremismus melden?

Jede und jeder, die/der in ihrem Umfeld eine oder mehrere Personen haben, die Berührungspunkte mit extremistischen Inhalten haben, welche Anlass zur Sorge geben. Wie zum Beispiel Eltern, Jugendliche, Vertrauenspersonen, Lehrpersonen, Trainer und Trainerinnen, und in der Jugendarbeit tätige Personen. Aber auch Arbeitgeber, Behörden oder Gemeinden. Ebenso Personen, welche selbst von Extremismus betroffen sind und einen Ausstieg finden möchten.

### Kann man sich anonym bei der Fachgruppe melden?

Ja, es ist möglich, dass man sich mit der Fachgruppe über Personen oder Situationen austauscht, ohne dabei seinen eigenen Namen oder jenen der betroffenen Person zu nennen.

### Wie arbeitet die Fachgruppe?

Die Fachgruppe bietet jeweils eine individuell auf die Situation zugeschnittene Begleitung an und nimmt auch eine Triage zu anderen Fachstellen und Unterstützungsangeboten vor.

### Kosten die Angebote der Fachgruppe etwas?

Nein, die Arbeit der Fachgruppe ist kostenlos.

### Was ist das Ziel der Fachgruppe?

Das Ziel der Fachgruppe ist es, präventiv zu wirken und rechtzeitig Unterstützung zu leisten, um extremistische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und den Betroffenen zu helfen, geeignete Lösungen und Unterstützungsangebote zu finden.

### Kann man die Fachgruppe für einen Vortrag buchen?

Die Fachgruppe hält im Rahmen ihrer Sensibilisierungsarbeit für das Thema Extremismus Vorträge.

## KONTAKT

Die FGE setzt sich aus Personen des Amtes für Soziale Dienste, der Schulsozialarbeit, des Schulpsychologischen Dienstes und der Offenen Jugendarbeit zusammen, um einen interdisziplinären Ansatz im Umgang mit Extremismus zu gewährleisten. Wir stehen ihnen für Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

### Ansprechpersonen

#### Sarah-Ladina Frick (Vorsitz)

Amt für Soziale Dienste  
T 236 72 76  
sarah.frick@llv.li

#### Herbert Wilscher

Schulsozialarbeit  
T 373 48 23  
wilscher.herbert@schulen.li

#### Marcel Lampert

Offene Jugendarbeit  
T 793 94 17  
marcel.lampert@oja.li

#### Christine Wolfinger

Schulpsychologischer Dienst  
T 236 67 80  
christine.wolfinger@llv.li